

Eindeutig Zweideutig

Ganz oder gar nicht - Küssen ist keine Sünde

Von SlippedDee

Kapitel 3: Endlich da!!! XD

Tjo, hab wohl doch ein bisschen Zeit gefunden an der Story weiterzuschreiben. *gggggg* Na ja, der Anfang einer Story ist wohl immer etwas einleitend und erklärend, deshalb passiert auch nicht viel in den ersten Kapiteln, aber wenn ihr Be my Sin gelesen habt, wisst ihr, dass es wohl nicht so langweilig bleiben wird.... GYAAAAAAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAH *perverlach* es sind nur etwas viele Charaktere und ich benötige nun Mal etwas Spielraum um die alle einzuleiten...

Also die Hauptpersonen sind wohl:

Cedric: schwul

Ian: ziemlich unbekannte sexuelle Ausrichtung ^^

Raffael: auch schwul.... NYAHAHAHAHAHA

Lisa: zu 80% hetero

Nebenpersonen:

Alex: Lisas Schwarm - unbekannte sexuelle Ausrichtung

es kommen weitere hinzu, aber da die noch nicht aufgetaucht sind, sind die jetzt erst mal unwichtig....

Ja, ihr habt richtig gesehen... *ggggggg* Raffael gehört zu den Hauptpersonen..... tehehehehehehehe....

tjoa XD macht euch auf was gefasst.... ist eigentlich das Wort "Massenorgie" erlaubt?

Egaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!!!

MASSEEEEEEEEEEEEEEEEEENORGIEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE!!!!!! *kreisch*

Das wollt ich nur noch loswerden... *ggg*

~*~

knurrt Cedric etwas nervös. Ian springt auf.

"Du sagst also ,ja'?"

"Wenn du mich dazu zwingst, hab ich keine andere Wahl." Sagt Cedric und lehnt sich lässig gegen die Abteiltür. Ian grinst wieder.

"Könnt ihr bitte mal aufhören, Leute?" sagt Lisa entschieden.

"Schön, dass ihr euren Abend schon verplant habt, aber hier geht es um mich und um Alex, kapiert?" Cedric verdreht seine Augen.

"Ich glaub nicht, dass er schwul ist, sondern hetero."

"Meinst du wirklich?" Das Mädchen faltet ihre Hände und setzt ein falsches Grinsen auf.

"Ja klar. Glaubst, ich erzähle hier Märchen?"

Plötzlich geht ihre Abteiltür auf und hinter dem Vorhang erscheint Alex. Er sieht ziemlich mitgenommen aus und fährt sich mit der Hand über sein ganzes Gesicht.

"Gott, ich dachte, ich sterbe... Tut mir leid, ich muss mich nur vor Raffael in Sicherheit bringen. Ich schätz mal, er ist von irgendeinem Sexdämon besessen." Er richtet sich sein Hemd, das ihm schon fast von den Schultern hängt und setzt sich Lisa gegenüber auf einen der freien Plätze.

"Ich glaube, er hat sich ganz kräftig in dich verguckt, würd' ich mal sagen." Alex lief auf ans Grinsen hin etwas rötlich an.

"Alex? Möchtest du vielleicht ein 'Snickers'?" fragte Lisa, ihre Augen glitzern.

Ian und Cedric grinsen sich an.

"Wir schauen mal nach Raffael, der muss sich ja ganz einsam ohne dich fühlen." Ian sieht dabei Alex an und zwinkert ihm zu. Daraufhin gehen beide aus dem Abteil.

"Ian ist echt ein Freak." meint Alex mit großen Augen.

"Ja, das stimmt, ich mag ihn aber sehr." Sagt das Mädchen lächelnd.

"Meinst du, du magst ihn SEHR?" Alex betont deutlich das ‚sehr‘ und wartet angespannt.

Lisa sagt kein Wort. Wie hat er das gemeint? Sehr...

"Hm... Ced hat erzählt, was Raffael ... na ja... du weißt schon." Sie grinst verlegen, merkt gar nicht, dass sie auf Alex' Frage nicht geantwortet hat.

"Was? Ach so, ja... also, ich kapiert das nicht, ehrlich nicht. Er wollte mich tatsächlich küssen. Ich meine, ich bin einfach nur da gesessen und er ist unerwartet aufgestanden, hat sich sein T-Shirt..." Er schluckt schwer, als er sich die Szene noch einmal ins Gedächtnis ruft.

"Er hat sich sein T-Shirt über den Kopf gezogen und sich regelrecht auf mich gestürzt. Ich war total versteinert, merkte gar nicht, was da gespielt wurde. Ich war wie auf einem anderen Planeten. Ich konnte nicht einmal reagieren." Er schnauft laut auf und hält sich verlegen die Stirn.

"Heißt das..... dass er dich geküsst hat?" stammelt Lisa und beißt sich auf die Unterlippe.

"Ächem... ja, hab ihm aber einen Fußtritt verpasst." Grölt er freudestrahlend.

"Er hat sogar versucht mir das Hemd vom Leibe zu reißen. Siehst du ja." Erleichtert, dass er nicht mehr bei Raffael ist, sieht Alex an sich herunter und glättet ein paar kleine Falten.

"Das hätte ich nicht von ihm gedacht." Lisa schüttelt den Kopf

"Ich meine, dass er so stürmisch ist, aber dass er dich küssen wollte, ist kein Wunder." Sie zuckte mit ihren Achseln.

Hab ich das jetzt laut gesagt?

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!!

Ihr ganzes Blut schießt ihr direkt ins Gehirn und es beginnt schmerzhaft zu pochen, dann blickt sie zögerlich zu dem Jugendlichen gegenüber. Ihr Herz rase wie wild.

Mir wird ganz heiß . Das Fenster. Ich muss es öffnen. Alex sitzt da, wie angenagelt und starrt das Mädchen erschrocken an.

Das Fenster!!

"Ist es nicht heiß hier im Abteil?" Sie fächert sich mit der Hand Luft zu. Ihre Ohren glühen. Lisa steht auf und kippt das Fenster.

"Ächem... ja..."

Was soll ich jetzt tun? Sie schweigen sich an.

Jetzt ahnt er sicher was. Oh Gott... was hab ich getan? Ich sollte denken, bevor ich was sage. Ihre Gedanken nehmen panische Züge an. Sie seufzt.

"Mmmm... alles okay?" Alex blickt ihr besorgt in die Augen.

"Was?" stammelt sie irritiert.

"Ist alles in Ordnung?" Er lehnt sich nach vorne und berührt mit seinen Fingerspitzen ihren Handrücken. Ihr stockt der Atem. Ohne zu überlegen springt sie auf.

"Ich glaube, ich ersticke hier noch." Dass sie noch in der Lage ist zu sprechen, ist ihr ganz schön schleierhaft.

"Ich... äh... komme gleich." Sagt sie stockend und stürmt aus dem Abteil.

Ich musste einfach hinaus. Das alles war einfach zu viel.

Dort stößt sie auf Cedric und Ian.

"Lisa? Was ist denn bitte mit dir los?"

"Was? Ich äh... shit... ich hab alles vergeigt." Tränen stehen ihr in den Augen.

"Beruhig dich erst mal. Was ist passiert?" fragt Ian das Mädchen im ruhigen Ton, packt sie an den Schultern. Sie sehen, wie Alex aus dem besagten Abteil kommt und zu ihnen hinüber sieht. Er lächelt matt und geht dann in ein anderes Abteil.

"Komm. Wir setzen uns und du erzählst uns alles."

Beide führen sie zurück. Sie beginnt zu erzählen. Als sie fertig ist, vergräbt sie ihr Gesicht im Pullover. Cedric und Ian sehen sich an und grinsen jedoch.

"Und das findest du schlimm? Jetzt ahnt er es sicher. Sei doch froh!" lacht Cedric.

"Froh?!?! Bist du wahnsinnig?" schreit sie puterrot auf.

"Ich gehe und hole ihn." Meldet sich Ian, springt dabei auf, aber Lisa hält ihn mit aller Macht zurück.

"Bist du verrückt? Ich muss das alles erst einmal verdauen. Total peinlich. Außerdem bin ich todmüde und ich mag schlafen." donnert es aus ihr heraus.

"Ja, gute Idee. Ich bin auch müde." Dabei lässt Ian seinen Kopf auf Cedrics Schulter sinken.

"Hm, angenehm..." Ian schließt die Augen und seufzt zufrieden.

Cedric muss schmunzeln und blickt zu Lisa. Sie lächelt. Cedric nimmt daraufhin seinen Discman und

legt eine CD ein. Das erste Lied ist ein langsames Goth-Lied. Er kennt zwar den Titel nicht, aber er liebt es. Es passt so gut zu seiner Stimmung. Dann verfällt er in Halbschlaf und nimmt die Musik nur entfernt wahr.

ooo

"Ced! Ced! Wach auf!"

Lisa versuchte ihn aus dem Schlaf zu reißen.

"Was ist los?" murmelte Cedric.

"Wir sind bald da. Wir sollen uns fertig machen."

Der Jugendliche wollte sich gerade aufrichten, als er merkt, dass Ians Kopf auf seinem Bauch liegt. Plötzlich überfällt den vermeintlich Schwulen ein Gefühl der Erregung. Er muss hart schlucken.

"Was macht Ian da?"

Lisa sitzt mittlerweile wieder auf ihrem Platz und verschlingt ihren Proviant.

"Hast du gut geschlafen?" fragt Lisa schief grinsend.

"Äh.. ja... schon"

"Na ja, war ja auch kein Wunder." Sie deutet auf Ian und kann ein breites Grinsen nicht unterdrücken..

"Hilf mir bitte, Lisa!"

"Wieso? Das ist schon deine Sache."

"Manchmal weiß ich echt nicht, was in deinem Kopf herumspekt." Beschwer er sich. Dann blickt er zu der schlafenden Gestalt hinunter. Cedric legt seine flache Hand auf Ians Wange.

"Was zum Teufel tust du da? Er ist nicht Dornröschen und du der Prinz, der die Prinzessin wach küsst." Sagt sie etwas entgeistert. Cedric wirft ihr bloß einen bösen Blick zu.

"Das wäre ein Theater." Murmelt das Mädchen angespannt dasitzend und die Situation beobachtend.

"Lass mich nur machen." flüstert Cedric sanft.

Er löst seine Hand von der Wange und fährt hauchzart mit der Zeigefingerspitze Ians Stirn und Nase entlang, bei den Lippen hält er für einen Moment inne. Dann streichelt er weiter die Kehle entlang bis zum Schlüsselbein. Lisas Herz beginnt zu rasen. Sie weiß aber nicht wirklich aus welchem Grund.

"Bist du wahnsinnig?" zischt sie leicht zitternd und läuft leicht rot an.

"Was ist, wenn er aufwacht? Gott, du bist echt verrückt."

Ian beginnt sich zu bewegen. Cedric nimmt daraufhin schnell seine Hand weg, da öffnet Ian bereits seine Augen und blickt fragend zu Cedric hoch.

"Wir... wir sind bald da." Stammelt Cedric, er bemerkt auch, dass Lisa sich mit der Handfläche sehr unauffällig gegen die Stirn schlägt.

Ian antwortet nicht. Hat er etwas gemerkt? Der Schwarzhaarige liegt immer noch da und wendet seinen Blick nicht von seinem Freund.

"Wir sollten uns langsam fertig machen." Ian richtet sich auf.

Plötzlich breitet sich ein süßes Lächeln auf seinen Lippen aus, lässt Cedric die Schamesröte in den Kopf treiben.

"Zum ersten Mal weckt mich jemand so. Nicht einmal meine Mutter hat das gemacht, was DU gemacht hast." Ian schüttelt schief grinsend seine Haare. Daraufhin entflammen die Wangen des Gelockten vollends.. Nicht weiter auf Lisas und Cedrics Reaktionen achtend, nimmt Ian seinen Rucksack und packt seinen ganzen Kram hinein, der lose im Abteil verstreut ist. Die beiden anderen machen es ihm gleich, achten nicht auf die jeweils anderen. Lisa zittert etwas.

Am Bahnsteig werde ich Alex sehen. Ich will nicht. Ich will ihn nicht sehen. Was muss er sich eigentlich denken?

"Was zitterst du so, Lisa?" Cedric bemerkt ihre Nervosität. Sie reagiert nicht.

"Ist doch wohl klar. Sie hat Scheißangst, Alex zu sehen." Ian grinst.

"Ist doch gar nicht wahr!" Lisa beginnt langsam aber sicher überzureagieren.

"Wir können dir gerne helfen, Lisa."

"Ich weiß. Ihr habt ja recht., ich hab Angst."

"Beruhig dich. Versetz dich doch mal in meine Situation." Cedric blickt sie

erwartungsvoll an. Sie lockert sich nach seinen Worten augenblicklich.

"Du hast recht."

"Darf ich auch erfahren, was los ist?" fragt Ian, sichtlich darüber gekränkt, dass er keine Ahnung hat, worüber die beiden reden.

"Nein!" sagen beide, wie aus einem Munde.

"Okay, dann eben nicht."

In der Zwischenzeit kommt ein Lehrer und verkündet, dass sie in zehn Minuten da wären. Alle drei sitzen stillschweigend da.

"Ich habe das Gefühl, Lisa, dass du etwas weißt, von dem ich keine blasse Ahnung habe." Beginnt Ian mürrisch.

"Dein Gefühl trügt!" Sie grinst.

Plötzlich geht die Abteiltür auf und Clarissa steht strahlend mit ihrem ganzen Gepäck davor.

"Was machst d...?!" will Ian empört erwidern, doch Lisa würgt ihn gekonnt mit einem Tritt ab.

"Hallo Leute! Schön euch zu sehen! Welche Sportart habt ihr eigentlich gewählt? Ich hab Surfen und Segeln genommen." Cedric und Ian stöhnen enttäuscht auf.

"Wir auch! Dann sind wir wohl in einer Gruppe!" jauchzt Lisa auf.

"Super! Aber ich sag euch eines. Die anderen aus meiner Klasse haben Tennis und Radfahren genommen."

"Was? Alex etwa auch?" fragt Lisa verzweifelt.

"Ja. Leider. Er hat Tennis genommen."

"Nein!" enttäuscht sackt Lisa auf ihrem Sitz zusammen.

"Und das mit Teresa!" zischt sie und fletscht ihre Zähne.

"Ach so. Die beiden kommen nicht mehr zusammen. Er hat sie zwar geliebt und sie wollte angeblich nur was sexuelles von ihm, wenn ihr versteht."

"Aber er hat sie geliebt. Ob er es jetzt noch tut?" fragt Lisa zweifelnd.

"Ich glaube nicht. Schließlich hat er Schluss gemacht, weil sie ihn ja ausgenutzt hat." Cedric versucht sie zu trösten.

"War es nicht umgekehrt?" murmelt Lisa enttäuscht.

"Habt ihr überhaupt seine Freundinnen gesehen? Die sind in einer ganz anderen Liga als ich."

"Hör mit dieser Liga auf." Zischt Ian entnervt.

"Ich finde du bist tausendmal schöner, als diese Teresa-Tussi, wenn du mich fragst. Ihr hässliches Gesicht hat sie bloß mit Make-up zugespachtelt, damit man die Schönheitsfehler nicht sieht." Sagt Ian mit einem abwertenden Blick. Lisa lächelt matt.

"Ihr seid echt lieb. Aber ich muss nun mal immer an die Gerüchte denken."

"Vergiss die Gerüchte. Die waren vielleicht früher einmal."

"Hey, wir werden langsamer!" unterbricht Clarissa Ian.

"Ich stelle mich schon auf den Gang, helft ihr mir mit meinem Koffer?" fragt Lisa. Ihr Herz beginnt wieder aufgeregter zu pumpen.

"Klar doch." Ian schnappt sich den Koffer und hievt ihn von der Ablage.

"Danke! Komm, Clarissa! Gehen wir hinaus."

~*~

Soda.... nächstes Kapitel folgt nächste Woche, näheres in meinem Weblog... *ggggg*
Wies aussieht fällt nur richtiger *** unter die 18er-Sektion... Alles klar.... ^^

Ich werd mich bemühn, schnell weiter zu machen... Alle Animexxler geben mir so viel Kraft..... *vorfreueflenn* Vielen Dank noch mals für die tollen Kommis, hab vergessen, mich oben zu bedanken.... *gggg* Also mach ichs jetzt..... DANKEEEEEEEEE!!! *alleknuddel*